

Liebe Mitglieder des Freundes- und Fördererkreises,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen und wir blicken schon auf 2011, ein Jahr, das für das Rabanus-Maurus-Gymnasium ein ganz Besonderes ist. Das 450jährige Bestehen der Schule wird gefeiert, und in diesem Zusammenhang möchte ich sie auf zwei besonders wichtige Termine hinweisen: die feierliche Auftaktveranstaltung am 11. Februar in der Rheingoldhalle und das Schulfest am 18. Juni, zu dem zugleich das Treffen der Ehemaligen stattfindet..

Der Freundeskreis konnte die Schule in diesem Jahr bei vielen Projekten wieder tatkräftig unterstützen, doch ist das Jahr 2010 auch mit einer traurigen Nachricht verbunden. Herr Karlheinz Knittel, unser langjähriger, über alle Maßen verdienster Schriftführer, kann seine Aufgabe aufgrund gesundheitlicher Einschränkung nicht länger fortführen. Ich möchte ihm an dieser Stelle, auch stellvertretend für den gesamten Vorstand, für sein unermüdliches Wirken sehr herzlich danken. Herr Knittel war und ist das Gedächtnis des Freundes- und Fördererkreises des Rabanus-Maurus-Gymnasiums, er ist einer von jenen, die im Hintergrund ehrenamtlich unschätzbar wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft leisten. Dafür gebührt ihm großer Dank.

Eine Nachfolgerin ist jedoch erfreulicherweise schon in Sicht. Auf der nächsten Mitgliederversammlung, am 1. Juni 2011, möchten wir Ihnen Frau Susanne Ott als neue Schriftführerin vorstellen und vorschlagen, sie begleitet unsere Arbeit bis dahin als kommissarische Schriftführerin.

Die Informationen zu unserer letzten Jahresversammlung mit dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009 finden Sie im Internetauftritt der Schule, die Adresse ist zu erreichen unter: www.rmg-mainz.de oder unter www.rmg-freunde.de . Zum Ehemaligentreff werden wir im Frühjahr noch einmal gesondert einladen, auch verbunden mit einer genauen Information über den Termin, an dem der Künstler Karlheinz Oswald die Rabanus-Statue gießen wird. Zu diesem Termin planen wir, eine Exkursionsmöglichkeit einzurichten. Die Termine zum Schuljubiläum und zu Schulveranstaltungen finden Sie in diesem Schreiben.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und einem gelungenen Auftakt im neuen Jahr.

Michael Hanfeld
(Vorsitzender)

Termine

- 11.2.2011 11.00 Uhr: feierliche Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr im Gutenbergsaal der Rheingoldhalle (Anmeldewünsche bis zum 12. Januar im Sekretariat der Schule)

- 11.5.2011 Vernissage des Fachbereiches Bildende Kunst zum Thema „Der Mensch als Maß aller Dinge?“ in der Schule

- 22.5. und 23.5.2011 Aufführung der „Zauberflöte“ in einer Bearbeitung für Jugendchor in den Kammerspielen
- 1.6.2011 Einweihung des Rabanus-Maurus-Denkmal am 117er Ehrenhof Schule + 117er Ehrenhof
- 18.6.2011 450 Jahre RaMa-Fest (Ehemalige und jetzige RaMa-Schüler u. Lehrkräfte) Schule + 117er Ehrenhof
- 21.6.2011 Schulkonzert im Kurfürstlichen Schloss
- 18.8.2011 Vernissage RaMa im Rathaus-Foyer, Beginn um 19.00 Uhr
- 09.12.2011 Ökumenischer, vorweihnachtlicher Gottesdienst mit musikalischem Schwerpunkt, im Dom

Literatur

Die Schulgeschichte des Rabanus-Maurus-Gymnasiums ist eine herausragende Lektüre, nicht nur Schüler, Eltern und Ehemalige. Sie beschreibt 450 Jahre Zeitgeschichte anhand des Schicksals einer Schule, ihre Beiträge genügen wissenschaftlichen Ansprüchen, sind aber zugleich ein eingängiger Lesestoff. Ihr Herausgeber, Ferdinand Scherf, weiß (mindestens) fünf gute Gründe zu nennen, die für dieses Werk sprechen:

1. Im nächsten Jahr feiern wir eine 450 Jahre alte und zugleich junge Schule. Zur Vorbereitung des Festjahres wurde unsere Schulgeschichte zu Weihnachten 2007 herausgegeben.
2. Schulgeschichte ist Stadtgeschichte ist Bildungsgeschichte: spannend in allen Höhen und Tiefen, beginnend bei der Gründung durch die Jesuiten 1561. Wir sehen: Menschen machen Geschichte, wie unser Ehemaliger Carl Zuckmayer, dessen Rede zur 400-Jahr-Feier, im Buch vollständig abgedruckt, ein Stück Literaturgeschichte geworden ist.
3. Die Beiträge ausgewiesener Fachautoren wie Meike Hensel-Grobe, Franz Dumont, Wolfgang Elz, Ralph Erbar u.a. und die reichen Abbildungen aus Stadt- und Schularchiv sowie aktuelle Fotos wurden von Verleger Franz Philipp Rutzen(Abitur 1952) zu einem 564seitigen Buch gestaltet, das Fachleute als „bibliophile Kostbarkeit“ bezeichnen.
4. Alle, die mitgewirkt haben, taten dies „ehrenamtlich“ - für unser RaMa. Auf Wunsch des Verlegers fließt der gesamte Verkaufserlös (34 Euro pro Exemplar) unserer schuleigenen Stiftung „Gymnasium Moguntinum“ zu. Er kommt also unseren Schülerinnen und Schülern und jüngeren Ehemaligen zugute !
5. Die hohe Auflage geht zur Neige. Sichern Sie sich jetzt Ihr Buch für Ihre Freunde, Ihre Kinder, für geschichtsinteressierte Mainzer: Im Sekretariat und im Mainzer Buchhandel hilft man Ihnen weiter.

Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz. Die Geschichte der Schule. Hrsg. Im Auftrag des Freundes- und Fördererkreises von Ferdinand Scherf, Meike Hensel-Grobe und Franz Dumont. Ruhpolding(Verlag Franz Philipp Rutzen) 2007.